

# GASCOGNE

## WILD WILD WEST

Ob es die sandigen Wege durch die **Pinienwälder** Richtung Atlantik, die grünen, flauschigen **Pyrenäenhügel** im Baskenland, gar die üppigen gascognischen Menüs oder einfach die Mischung aus allem ist, die den Charme dieser Gegend ausmachen? Diese Tour ist der echte Klassiker im Angebot von roadbookTouren und die Zahl der Wiederholer spricht für sich. Sie ist eine **Entdeckungsreise**, denn neben dem Geländefahren bietet die Gascogne auf fast 1000 Roadbook-Kilometern jede Menge spannende Landschaften. Unsere „Ferme-Auberge Du Boué“ bei Sidonie und Antoine ist nicht nur ein **unverfälschtes** Stück Frankreich, sondern auch Start- und Zielpunkt der Reise, was bedeutet, dass Fahrzeuge und Hänger dort stehen bleiben können und gut aufgehoben sind. Und was das **Roadbook** betrifft, gibt es am ersten Tag einen kurzen Lehrgang sowie eine Einführungsrunde.

### TOURVERLAUF

|       |  |
|-------|--|
| TAG 1 | Eintreffen, kleines Roadbook-Einmaleins, Schnuppertour.  |
| TAG 2 | Märchenwälder, Farn, Dünenausläufer und sandige Wege.  |
| TAG 3 | Kurs West Richtung Atlantikküste durch das Herz des Département Landes.  |
| TAG 4 | Entlang des Meers durch tiefen Sand nach Süden, dann auf zu den grünen Kuppen des Baskenlandes.                                      |
| TAG 5 | Bei hoffentlich sonnigem Wetter größtenteils auf Schotter, teils auf kleinen Sträßchen mit toller Aussicht durch die Pyrenäen.       |
| TAG 6 | Ein Wiedersehen mit dem Sand auf bekannten Strecken am Schluss der Etappe.   |
| TAG 7 | Nach unserer letzten (in aller Regel etwas längeren) Nacht gibt es noch einmal ein Bauernhof-Frühstück. Danach geht's ab nach Hause. |

### Änderungen vorbehalten

### GESAMTSTRECKE

Zirka 1.000 Kilometer, davon 80% Off-Road, Tagesetappen 150 - 230 Kilometer.

### FAHRKÖNNEN

Die Etappen dieser Tour beinhalten keine extremen fahrerischen Schwierigkeiten. Im Sand sollten Sie sich aber ein wenig auskennen, denn der kann nach längeren Trockenphasen recht tief werden. Für die sandigen, wie auch die steinigen Abschnitte in den Pyrenäen gilt, dass sie im Umgang mit ihrer Enduro auf dem jeweiligen Untergrund sicher sein müssen und genügend körperliche wie auch mentale Kondition für 150-200 km Off-Road am Tag mitbringen sollten. Abgesehen davon sind wir touristisch unterwegs. Jeder kann sein Tempo selbst einteilen und für Pausen ist immer genug Zeit. Denn wir sind ja schließlich im Urlaub. Auch mit Zweizylinder-Enduros durchaus machbar, vorausgesetzt der Pilot beherrscht seine Maschine. **Keine Einsteigertour!**

### ROADBOOK

Unsere Touren sind so angelegt, dass so viel möglich Platz für individuelle Entfaltung bleibt. Aus diesem Grund haben wir einen Streckenplan, das sogenannte Roadbook erarbeitet. Mit dieser Gebrauchsanweisung in einem Halter am Lenker verpackt, navigiert man sich zum Tagesziel. Einfach zu Beginn der Reise seinen Wunschpartner suchen, und dann eine Woche zusammen durch dick und dünn gehen. Wann und wo Pausen eingelegt werden, oder wie man sich den Tag einteilt-Ihre Sache. Nur rechtzeitig zum Abendessen hätten wir dann gerne alle beisammen. Doch keine Angst - wir sind mit auf der Strecke. Wer also keine Lust auf Roadbook hat, der kann sich bei uns anhängen. Und noch was: wir sind nicht auf einer Rallye.

**Auf Anfrage vermieten wir Roadbookhalter für die Dauer der Tour.**

## **ÜBERNACHTUNG**

In Ferme-Auberges, Gîtes und Hotels. Auf zwei Bauernhof-Übernachtungen wird der Schlafsack unser Begleiter sein. **Zelt und Isomatte können daheim bleiben, es gibt für jeden ein Bett.** Die von uns ausgesuchten Übernachtungen entsprechen dem Stil der Region und haben einen guten Standard.

## **ESSEN**

Wer hart fährt, der soll auch gut essen. Wir tun das meist auf Bauernhöfen, wo die urige Esskultur der Region gepflegt wird. Auf üppiges Mittagessen verzichten wir, da mit vollem Magen nicht gut Enduro fahren ist. Dafür gibt es ein reichliches Frühstück und ausgedehnte Menüs am Abend. Und für den kleinen Hunger zwischendurch stehen die Bars am Wegesrand bereit.

## **BEKLEIDUNG**

Komplette Enduro-Schutzkleidung. Wir empfehlen Endurostiefel, -hose und -jacke mit Ellenbogen- oder Brustpanzer, Knieschützer aus Hartplastik, Endurohelm, Brille mit splitterfreier Scheibe.

## **LEISTUNGEN**

6 Übernachtungen in Hotels und Fermes Auberges, Halbpension, Tischgetränke, Roadbooks, Tourguide, Gepäcktransport, Technischer Support, Servicefahrzeug, Reisesicherungsschein.

## **AUF WUNSCH**

Mietmotorrad, Personen-, Motorradtransport, Roadbookhalter.

## **NICHT ENTHALTEN**

Benzin, Getränke, Mittagessen, Reiserücktrittskosten-Versicherung.

## **TERMIN**

27.05. - 02.06.2018

## **PREISE**

Roadbook Tour: € 980

Mietmotorrad Yamaha WR 250 R: € 570

Einzelzimmer nur auf besondere Anfrage

Roadbookhalter Miete: € 20

Motorradtransport: € 200

Mindestteilnehmerzahl: 10